

The wives of Weinsberg A 'side-by-side' story, from the Brothers Grimm

Die Weiber von Weinsberg

König Konrad belagerte im Jahr 1140 die kleine Stadt Weinsberg in Schwaben. Die Weinsberger hatten gegen den König gekämpft und hatten eine strenge Strafe zu erwarten. Endlich mußte sich die Stadt ergeben. Nur die Frauen durften aus der belagerten Stadt frei herausgehen. Der König erfüllte ihnen sogar noch eine Bitte: Jede Frau durfte so viel von ihrem Besitz aus der Stadt herausbringen, wie sie auf dem Rücken tragen konnte. Da kam ein merkwürdiger Zug aus der Stadt: jede Frau trug ihren Mann auf dem Rücken heraus. Allen anderen Besitz hatten sie zurückgelassen. Die Leute des Königs sahen, daß die Frauen sie überlistet hatten und wollten es nicht erlauben, aber der König sagte: „Ich habe den Frauen erlaubt, ihren wertvollsten Besitz herauszutragen, und das Wort des Königs soll gelten.“ Seit dieser Zeit heißt die Burg über dem Städtchen Weinsberg „Burg Weibertreu“.



The Wives of Weinsberg

In 1140, King Conrad placed the little town of Weinsberg, in Schwabia, under siege. The citizens had fought against the king and expected a harsh punishment. Ultimately, they had to give up the town. Only the women were permitted to leave the besieged town. The king, however, granted the women their request that each of them could carry from the town whatever possessions they could carry on their backs. Then came a remarkable parade from the city: each woman carried her husband out on her back. They left all other possessions behind. The king's men saw that the women had outsmarted them and wanted to hold them back, but the king said, "I allowed the women to carry out their most valuable possessions, and the king will stand by his word." Since that time, the castle above the little town of

Weinsberg has been called "Castle Women's Faithfulness."